



Vorbereitung für „Grünes Zentrum“ hat begonnen

Landkreis. (ssc) In der Ochsenau in Landshut sind kürzlich die Vorarbeiten zum Bau des Grünen Zentrums gestartet. Auf dem 20 mal 60 Meter großen Baufeld wurden bereits einige Bäume gefällt und teilweise der Mutterboden abgetragen. Nach Durchführung der Erdbauarbeiten zur Herstellung der Erschließungsstraße und des Entwässerungsgrabens sollen Spartenverlegung und Rohausbau der Straße fol-

gen, die laut Auskunft der Stadt Landshut bis Mai fertiggestellt werden soll. Auf dem Gelände entstehen künftig Gebäude des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie des Bauernverbands. Die Pläne für den Neubau der Hauswirtschaftsschule werden derzeit nicht weiterverfolgt. Der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) hatte gegen die Pläne in der Ochsenau geklagt. Laut LBV

verstößt die Bebauung gegen die Europäische Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie zum Schutz von Biotopflächen. Denn die Ochsenau sei mit fast 50 Hektar die größte der wenigen verbleibenden Magerrasenflächen entlang der Isar und deshalb besonders schützenswert. Das Verwaltungsgericht Regensburg hatte im Sommer aber einen Eilantrag des LBV, alle Planungen zur Bebauung der Ochsenau zu stoppen, abge-

lehnt. Das Hauptverfahren hat noch nicht begonnen. Nach dem Erhalt einer naturschutzrechtlichen Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde sind die Arbeiten nun angelaufen. Die ebenfalls geplante Wohnbebauung in der Ochsenau liegt derweil wegen der Klage des LBV auf Eis.

Fotos: Lothar Brey

Einen ausführlichen Bericht zur Hauswirtschaftsschule lesen Sie in einer der kommenden Ausgaben.